



Walliser Konjunktur im Januar 2007 **Abgeschwächte Wirtschaftsentwicklung**

Für den Monat Januar 2007 weist der Verlauf des Walliser Konjunkturindikators auf eine abgeschwächte Entwicklung der Walliser Wirtschaft hin. Der Indikator lässt auf ein Wachstum des Walliser Bruttoinlandsprodukts gegenüber dem Vorjahresmonat um 0.4% schliessen, nachdem der Indikator im Dezember 2006 eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 2.3% verzeichnet hatte.

Rückläufige Exporte

Ein Grund für die deutliche Abschwächung ist der Rückgang der Exporttätigkeit, welche in den vergangenen Monaten die Wirtschaft angekurbelt hatte. Die nominalen Warenexporte der Walliser Unternehmen verringerten sich im Januar 2007 um 1.2% gegenüber dem Vorjahr. Die Entwicklung der nominalen Warenexporte verlief damit deutlich schwächer als in der Gesamtschweiz (+16.4%). Für die verringerten Ausfuhren aus dem Wallis waren nicht etwa die grössten Exportbranchen «Chemie», «Metalle» und «Maschinen, Apparate und Elektronik» verantwortlich, sondern die mengenmässig weniger bedeutenden Ausfuhren wie beispielsweise «Papier, Papierwaren und Grafische Erzeugnisse» oder «Energieträger». Die nominalen Importe hingegen kletterten im Wallis um rund 20% über den Vorjahreswert.

Abschwächung im Bau

Im Januar 2007 blieb die Bautätigkeit im Wallis weiterhin stark hinter dem Vorjahresniveau zurück. Die Bauvorhaben lagen insgesamt um knapp 15% unter dem Vorjahresniveau. Dabei gingen die Bauvorhaben im Tiefbau mit einem Rückgang von mehr als 16% deutlicher zurück als im Hochbau (-11%). Der Rückgang im Hochbau ist dabei insbesondere durch den starken Rückgang im Wohnungsbau zu erklären (-18%). Auch der Arbeitsvorrat im Baugewerbe ging im Vergleich zur Vorjahresperiode stark zurück (-22%). Dies lässt darauf schliessen, dass eine rasche Erholung der Walliser Bauwirtschaft nicht unbedingt zu erwarten ist.

Verhaltene Entwicklung im Tourismus

Die Tourismusnachfrage ist im Januar 2007 deutlich weniger positiv verlaufen als noch in den Vormonaten November und Dezember 2006. Während in den letzten beiden Monaten des Jahres 2006 die Anzahl der Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten noch um 10 respektive 6.5% zunahm, stiegen die Übernachtungszahlen im Januar 2007 gegenüber dem Vorjahresmonat nur um 0.4% an. Damit entwickelte sich der Tourismussektor im Wallis auch im gesamtschweizerischen Vergleich unterdurchschnittlich (Schweiz: +1.5%). Die verhaltene Entwicklung der Tourismusbranche im Wallis ist vor allem durch einen Rückgang bei den inländischen Gästen (-5.7%) bedingt.

Arbeitsmarktlage unverändert

Die Arbeitslosenquote betrug im Januar 2007 wie bereits im Vormonat 4.5%. Auch die um saisonale Faktoren bereinigte Arbeitslosigkeit blieb mit 3.4% auf dem Stand des Vormonates. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging die Zahl der Arbeitslosen um 9% zurück. Damit fällt der Rückgang etwas geringer aus als noch im Dezember 2006 (-10.5%). War der Rückgang im Dezember 2006 noch insbesondere im sekundären Sektor zu beobachten, trugen im Januar 2007 sowohl der sekundäre als auch der tertiäre Sektor ähnlich stark zum Rückgang bei.